



## Pressemitteilung

München, 26.11.2018

---

Infotreff Gesundheit am Rotkreuzklinikum München

### **Wenn die Bauchwand nicht mehr hält**

**Chefarzt Prof. Dr. Wolfgang E. Thasler spricht am Montag, den 3. Dezember 2018 ab 18 Uhr beim „Infotreff Gesundheit“ des Rotkreuzklinikums München über die Diagnostik und Therapie von Bauchwandbrüchen.**

Unter Bauchwand-, Zwerchfell- oder Narbenbrüchen, auch Hernien genannt, versteht man Weichteilbrüche. Ein Weichteilbruch ist der Austritt von Bauchfell und Bauchinhalt, zum Beispiel Darm, aus der Bauchhöhle durch eine angeborene oder erworbene Lücke in den tragenden Bauchwandschichten. Chefarzt Thasler erklärt: „Narbenhernien kommen nur nach Operationen vor. Sie treten nahezu nach jeder fünften größeren Operation des Bauchraums auf und treffen Männer und Frauen gleichermaßen.“ Bauchwandhernien sind hingegen ein eher männliches Phänomen. „Dreimal so viele Männer als Frauen erleiden einen Bauchwandbruch. Insgesamt 200.000 Patienten pro Jahr müssen deshalb operiert werden“, ergänzt Calasan, Leiter der Hernienchirurgie. Zwerchfellhernien sind hingegen deutlich seltener.

### **Hernienzentrum bietet umfassende Hilfe**

Hernien sind ein sehr häufiges, aber auch oft unterschätztes Krankheitsbild. Gefährlich kann ein Bruch vor allem dann werden, wenn Organe des Bauchraums eingeklemmt werden. Das Hernienzentrum des Rotkreuzklinikums, seit 2016 als erstes in München zertifiziertes Zentrum seiner Art, bietet Betroffenen umfassende Beratung, Diagnostik und Therapie auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Sollte eine Operation notwendig werden, beraten die Hernienspezialisten gemeinsam mit dem Patienten, welches Verfahren das geeignetste ist. Thasler beruhigt: „Die Einführung der schonenden minimalinvasiven Operations-Technik seit Anfang der 90er Jahre hat zu einem kürzeren Krankenhausaufenthalt und geringerer postoperativen Schmerzen bei gleicher Sicherheit geführt.“ Neben der Unterscheidung der verschiedenen Hernienformen und der Darstellung der OP-Verfahren informiert der Chirurg auch über die Nachbehandlung und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

### **Regelmäßige Vortragsreihe „Infotreff Gesundheit“**

Der Vortrag aus der Reihe „Infotreff Gesundheit“ des Rotkreuzklinikums München richtet sich an interessierte Bürger und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die



Schwesternschaft München  
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Vorträge in der Aula der Schwesternschaft am Rotkreuzplatz 8 finden regelmäßig statt und informieren über häufige Krankheitsbilder, deren Entstehung und ihre Behandlungsformen.

**Wenn die Bauchwand nicht mehr hält**

**03.12.2018, 18.00 Uhr**

Aula der Schwesternschaft, Rotkreuzplatz 8

Referent: Prof. Dr. med. Wolfgang E. Thasler, Facharzt für Chirurgie, Allgemeine und Spezielle Viszeralchirurgie und Chirurgische Onkologie, Chefarzt am Rotkreuzklinikum München

**+++ Eintritt frei +++**

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Mediziner Fragen aus dem Publikum.

*Bild: Prof. Dr. med. Wolfgang E. Thasler*

*Bildnachweis: Rotkreuzklinikum München*

**Pressekontakt**

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1612

Fax: 089/1303-1615

E-Mail: [sylvia.habl@swmbrk.de](mailto:sylvia.habl@swmbrk.de)

Internet: [www.swmbrk.de](http://www.swmbrk.de)